

Gesundheit durch NAWITECH erlebbar machen!

Freude an der Technik, Neugierde, Lust am Experimentieren und Spaß – all dies erwartet Kinder und Jugendliche gleichermaßen wie Eltern und LehrerInnen in diesem Projekt, das vom Research Center Pharmaceutical Engineering gemeinsam mit der Technischen Universität Graz initiiert wurde.

(Graz, 28. Mai 2009) Unter dem Titel „Gesundheit durch naturwissenschaftliche Technik erlebbar machen!“ werden im Rahmen der Initiative generation innovation vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk) in der Region Graz/GU/Weiz Aktivitäten zur Vernetzung von innovativen Ideen im Bereich Bildung und Forschung gefördert. Ziel der Initiative generation innovation ist es, Kinder und Jugendliche für Forschung und Innovation in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik (NAWITECH) zu begeistern, und in weiterer Folge für eine naturwissenschaftlich-technische Berufs- bzw. Studienwahl zu motivieren.

Technik spielerisch erleben. Im Projekt wurden die Kinder und Jugendlichen der beteiligten Bildungseinrichtungen spielerisch an die Welt der Technik herangeführt. ExpertInnen der Technischen Universität Graz haben die SchülerInnen und ihre LehrerInnen auf der spannenden Reise durch die Naturwissenschaften begleitet.

Beginnend am B.R.G. Dreihackengasse und dem BORG Birkfeld über die Hauptschule Birkfeld sowie die Volksschulen Thal bei Graz und Birkfeld bis in die Kindergärten Thal bei Graz und Birkfeld erlebten die SchülerInnen und Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren in den vergangenen Monaten hautnah, wie Medikamente hergestellt werden - von der Forschung bis zur Produktion und erfuhren mehr über den sicheren Umgang mit Medikamenten.

Ziele der Region. Ziel des Projektes ist es, das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern und die gesamte Bildungskette in einem Lernprozess hinsichtlich dieser Themengebiete, im speziellen in den Bereichen Gesundheit, Medizintechnik und Medikamentenherstellung, einzubinden. Nach dem Motto „Ältere lehren Junge“ wurde ein mehrstufiges Lehr- und Informationsprogramm erstellt, präsentiert und dann gemeinsam daraus für die nächste Bildungsebene ein Aktionsprogramm erarbeitet.

Vernetzungsveranstaltung. Am Donnerstag, 4. Juni 2009 ab 17.30 Uhr findet an der TU Graz (Petersgasse 16, Hörsaal P1) eine Vernetzungsveranstaltung statt. Die beteiligten Bildungseinrichtungen werden das bisher Erlebte und Gelernte aus dem Projekt altersgerecht darstellen. Neben einem eigenen Song und einem Theaterstück der Jüngeren, beteiligen sich die Älteren mit einer Präsentation ihrer Besuche in den Labors der TU Graz und bei dem Generikahersteller G.L.Pharma in Lannach.

Alle Bildungseinrichtungen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, um mehr über die Projektinhalte zu erfahren und sich auch gleich einen Platz in möglichen Folgeprojekten zu sichern!

Bildergalerie



Experiment „Forscherexpress“ I



Experiment „Forscherexpress“ II



Apothekerspiel



Stofftierklinik

Abdruck mit Copyright-Angabe honorarfrei!



Pressekontakt, Rückfragen:

Mag. Simone Gritzner

Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH
Inffeldgasse 21a/II, A-8010 Graz
Tel.: +43 316 873 9704
Mobil: +43 664 963 22 32
E-Mail: simone.gritzner@tugraz.at

Herausgeber:

Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH
Inffeldgasse 21a/II, A-8010 Graz
Tel.: +43 316 873 9701
Fax: +43 316 873 9702
<http://www.rcpe.at>

